

Die Krankenhaus-Zeitung

Interessantes für Patienten und Besucher

Nummer 10 – Juni 2001

Vom Krankenhausbett mit dem Musikwunsch live auf Sendung

Inhalt

Über Geld wird noch
nicht geredet 2

Roller haben ihre Tücken 3

Organspende:
Viele Patienten warten 4

Mit dem Baby im
Flugzeug unterwegs 5

Körperliche und
geistige Fitness 6

Wenn Ältere
nicht essen wollen 7

Humor und
Unterhaltung 8

„Moin, moin, hier Krankenhaus- radio Elmshorn auf Kanal 4“

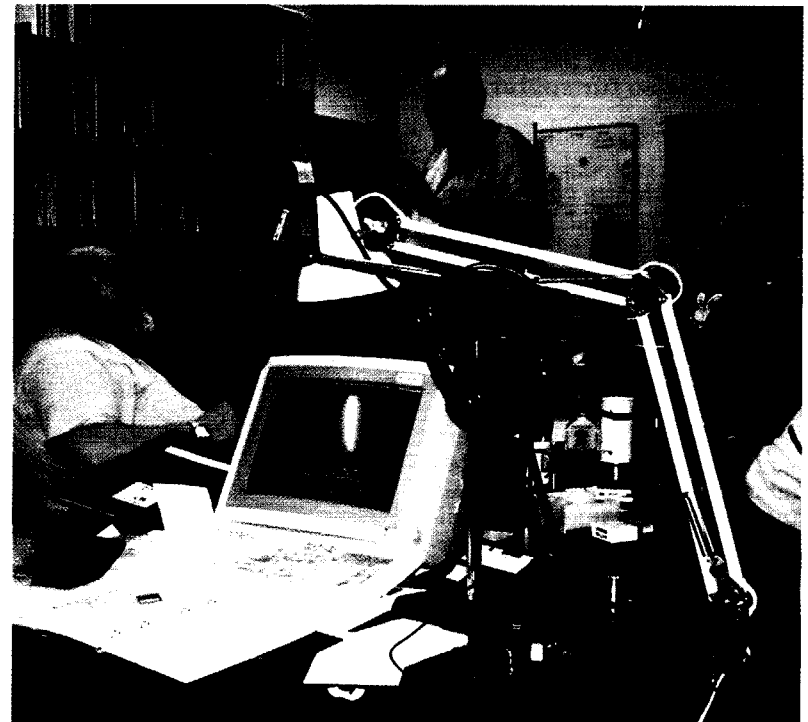
„Hallo, liebes Verlagsteam, wir sind das Krankenhausradio im Elmshorner Kreis-krankenhaus. Insgesamt zwölf Ehrenamtliche versehen hier aus Spaß an der Freude ihren Dienst und sorgen für etwas Farbe im Patientenalltag. Auch Ihre Krankenhaus-Zeitung findet regelmäßig Verwendung in unseren Sendungen. Und da haben wir uns gefragt, ob Sie nicht mal einen Artikel über uns mit Bildern schreiben würden wollen?“ Klar

wollen wir das! Nachahmenswerte Beispiele wie diese sind uns immer eine Nachricht wert.

Vorneweg für alle potenziellen Nachahmer: Eine gehörige Portion sollte man mitbringen. Denn was die Nordlichter da in die Tat umgesetzt haben, ist wirklich beeindruckend.

Kreis finanzierte Einrichtung

Sechs Mütter und Väter hat das Projekt: Henning Lauenstein, der zuvor schon bei anderen Krankenhausradios in Hamburg gearbeitet hatte und mit konkreten Vorstellungen an die Verwaltung des Elmshorner Alt-krankenhauses herantreten konnte, die jetzigen organisatorischen Leiter Ralph Schmidt und Thorsten Rück sowie Christine Ewers, Udo Führer und Helge Ossenbrüggen. Ihre Idee fand bei den entsprechenden Gremien Anklang, so dass man



Sonntag vormittag herrscht im Studio des Krankenhaus-Radios Elmshorn hektische Betriebsamkeit. Links im Bild Gerd Bernstein, rechts Thorsten Rück.

